

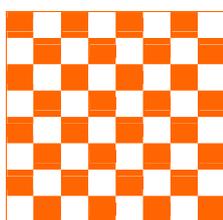
# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT ZUR 2. BUNDESLIGA WEST

Nach den Landesinternen Begegnungen der Runden 1-3 liegt Bregenz voran. Aus Salzburger Sicht wird sich Mozart steigern müssen um den Klassenerhalt sichern zu können. Ergebnisse: Ranshofen– Schwarzach 2,5: 3,5 / Kufstein– Mozart 1910 4 : 2 Mozart 1910-Schwarzach 2,5: 3,5 / Kufstein–Ranshofen 2,5: 3,5 Ranshofen - Mozart 1910 4 : 2 / Schwarzach - Kufstein 2 : 4;



## DER SALZBURGER JUGENDCUP 2010

Das vom Schachklub Ranshofen organisierte 1. von 3 Turnieren fand in Neukirchen/Enknach statt und sah 41 Kinder am Start.

## PROTOKOLL ZUR 4. SLV VORSTANDSSITZUNG

HEFT 08 19. Jahrgang

Donnerstag, 23. Oktober 2010



## 1. TURNIER DES SALZBURGER JUGENDCUP 2010



41 SpielerInnen in Neukirchen an der Enknach



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

## ❑ 2. BUNDESLIGA WEST-ERGEBNISSE 1-3 RUNDE ❑

### ERGEBNISSE DER 1. RUNDE

**ATSV Ranshofen - Schwarzach** 2,5:3,5

1	GM	Medvegy Zoltan	IM	Krstic Uros	0 : 1
2	IM	Konnyu Janos	GM	Hecht Hans-J.	0 : 1
3	IM	Dovzik Juri	FM	Hrvacic Pavle	½:½
4		Sadilek Peter		Ljubic Juro	½:½
5	MK	Zoister Stefan		Huber David	½:½
6	FM	Riediger Martin		Pichler Andreas	1 : 0

**Hypo Kufstein - Mozart 1910** 4 : 2

1		Köpke Christian	FM	Schmidt Georg	½:½
2	GM	Levushkina Elena		Panteleev Petar	0 : 1
3	FM	Blaskowski Joh.	FM	Hanel Reinhard	1 : 0
4		Rusche Johannes	FM	Opl Klaus	1 : 0
5		Maurer Jochen		Azad Razik	1 : 0
6		Kranewitter Norb.		Buchner Martin	½:½

**Bregenz - Götzis** 5 : 1

1	FM	Hommeles Theo	IM	Eisenbeiser Am.	1 : 0
2	IM	Dobosz Henryk		Schlötzer Wald.	½:½
3	MK	Pöttinger Harald	NM	Schmidlechner A.	½:½
4	NM	Bezler Rainer		Scheffknecht Ph.	1 : 0
5		Matt Fabian		Laske Erich	1 : 0
6		Fröwis Annika	MK	Kranz Armin	1 : 0

**Hohenems 2 - Dornbirn** 3,5:2,5

1	IM	Gärtner Guntram	GM	Sergeev Vladimir	0 : 1
2	FM	Amann Günter	IM	Novkovic Milan	½:½
3	FM	Atlas Dimitry	FM	Szokolczai Peter	1 : 0
4		Burschowsky M.	FM	Novkovic Julia	1 : 0
5		Sandholzer Rob.		Kanonier Clemens	1 : 0
6		Nußbaumer Leon		Kessler Luca	0 : 1

**Rochade Rum - SC Absam** 3 : 3

1	FM	Bertagnolli Alex	GM	Dizdar Goran	½:½
2	FM	Gatterer Florian	FM	Pilz Dieter	½:½
3	MK	Eybl Alexander	FM	De Francesco Kl.	0 : 1
4	MK	Hengl Christian	FM	Dür Werner	1 : 0
5		Jedinger Andreas		Natter Siegfried	1 : 0
6		Mühlbacher Bern.	MK	Gerhold Michael	0 : 1

**Schwaz - Sparkasse Jenbach 2** 2,5:3,5

1	FM	Bayer Bernhard	FM	Deglmann Ludwig	1 : 0
2	IM	Wohl Alexander	IM	Reich Thomas	0 : 1
3	MK	Fuchs Georg	FM	Micheli Carlo	0 : 1
4		Gruber Michael	MK	Höllrigl Wilfried	0 : 1
5		Kondrak Christof		Meier Alexander	1 : 0
6		Streiter Gerhard		Heinrich Thomas	½:½

### ERGEBNISSE DER 2. RUNDE

**Mozart 1910 - Schwarzach** 2,5:3,5

1	FM	Schmidt Georg	IM	Krstic Uros	0 : 1
2		Panteleev Petar	GM	Hecht Hans-J.	½:½
3	FM	Hanel Reinhard	FM	Hrvacic Pavle	½:½
4	FM	Opl Klaus		Ljubic Juro	0 : 1
5		Azad Razik		Huber David	1 : 0
6	NM	Peterwagner H.		Pichler Andreas	½:½

**Hypo Kufstein - ATSV Ranshofen** 2,5:3,5

1		Köpke Christian	GM	Medvegy Zoltan	0 : 1
2	FM	Neuschmied S.	IM	Konnyu Janos	0 : 1
3	GM	Levushkina Elena	IM	Dovzik Juri	½:½
4		Rusche Johannes		Sadilek Peter	½:½
5		Maurer Jochen	FM	Riediger Martin	1 : 0
6		Kranewitter Norb.	NM	Hackbarth Wolfg.	½:½

**Dornbirn - Götzis** 4 : 2

1	GM	Sergeev Vladimir	IM	Eisenbeiser Am.	1 : 0
2	IM	Novkovic Milan		Schlötzer Wald.	0 : 1
3	FM	Szokolczai Peter	NM	Schmidlechner Al.	½:½
4		Klocker Benedikt		Scheffknecht Ph.	1 : 0
5		Karrer Damian		Laske Erich	1 : 0
6		Kessler Luca	MK	Kranz Armin	½:½

**Hohenems 2 - Bregenz** 2,5:3,5

1	IM	Atlas Valery	FM	Hommeles Theo	½:½
2	IM	Gärtner Guntram	IM	Dobosz Henryk	½:½
3	FM	Amann Günter	MK	Pöttinger Harald	½:½
4		Burschowsky M.	NM	Bezler Rainer	0 : 1
5		Sandholzer Rob.	MK	Heilingner Dietmar	1 : 0
6		Medwed Kai		Fröwis Annika	0 : 1

**Rochade Rum - Schwaz** 2,5:3,5

1	FM	Bertagnolli Alex	FM	Bayer Bernhard	0 : 1
2	FM	Gatterer Florian	IM	Wohl Alexander	0 : 1
3	MK	Eybl Alexander	MK	Fuchs Georg	½:½
4	MK	Hengl Christian		Gruber Michael	1 : 0
5		Jedinger Andreas		Kondrak Christof	0 : 1
6		Paltrinieri Nichol.		Köll Hannes	1 : 0

**SC Absam - Sparkasse Jenbach 2** 2 : 4

1	GM	Dizdar Goran	FM	Deglmann Ludwig	0 : 1
2	GM	Schmittziel E.	IM	Reich Thomas	0 : 1
3	FM	De Francesco Kl.	FM	Micheli Carlo	½:½
4	FM	Dür Werner	MK	Höllrigl Wilfried	0 : 1
5		Natter Siegfried		Meier Alexander	1 : 0
6	MK	Gerhold Michael		Heinrich Thomas	½:½

## ❑ 2. BUNDESLIGA WEST-ERGEBNISSE 1-3 RUNDE ❑

### ERGEBNISSE DER 3. RUNDE

ATSV Ranshofen – Mozart 1910					4 : 2
1	GM	Medvegy Zoltan	FM	Schmidt Georg	1 : 0
2	IM	Konnyu Janos		Panteleev Petar	1 : 0
3	IM	Dovzik Juri	FM	Hanel Reinhard	0 : 1
4		Sadilek Peter	FM	Opl Klaus	½:½
5	FM	Riediger Martin		Azad Razik	1 : 0
6	NM	Hackbarth Wolfg.	NM	Peterwagner H.	½:½

Schwarzach – Hypo Kufstein					2 : 4
1	IM	Krstic Uros		Köpke Christian	1 : 0
2	GM	Hecht Hans-J.	FM	Neuschmied S.	1 : 0
3	FM	Hrvacic Pavle	GM	Levushkina Elena	0 : 1
4		Ljubic Juro	FM	Blaskowski Joh.	0 : 1
5		Pichler Andreas		Rusche Johannes	0 : 1
6		Klinger Josef Sen		Maurer Jochen	0 : 1

Bregenz - Dornbirn					3,5:2,5
1	FM	Hommeles Theo	GM	Sergeev Vladimir	1 : 0
2	MK	Pöttinger Harald	IM	Novkovic Milan	0 : 1
3	FM	Hugentobler Patr.	FM	Szakolczai Peter	1 : 0
4	MK	Heiling Dietmar		Klocker Benedikt	1 : 0
5		Matt Fabian	FM	Novkovic Julia	½:½
6		Fröwis Annika		Karrer Damian	0 : 1

Götzis – Hohenems 2					2 : 4
1	IM	Eisenbeiser Am.	IM	Atlas Valery	1 : 0
2		Schlötzer Wald.	IM	Gärtner Guntram	½:½
3	NM	Schmidlechner Al.	FM	Amann Günter	0 : 1
4		Scheffknecht Phil.	FM	Atlas Dimitry	0 : 1
5		Laske Erich		Burschowsky M.	0 : 1
6	MK	Kranz Armin		Hofer Emilian	½:½

Sparkasse Jenbach 2 – Rochade Rum					2,5:3,5
1	FM	Deglmann Ludwig	FM	Bertagnolli Alex	½:½
2	IM	Reich Thomas	FM	Gatterer Florian	½:½
3	FM	Micheli Carlo	MK	Eybl Alexander	0 : 1
4	MK	Höllrigl Wilfried		Jedinger Andreas	½:½
5		Meier Alexander		Paltrinieri Nichol.	0 : 1
6		Heinrich Thomas		Mühlbacher Bern.	1 : 0

Schwaz – SC Absam					4 : 2
1	FM	Bayer Bernhard	GM	Dizdar Goran	1 : 0
2	IM	Wohl Alexander	GM	Schmittziel E.	0 : 1
3	MK	Fuchs Georg	FM	De Francesco Kl.	1 : 0
4		Gruber Michael	FM	Dür Werner	½:½
5		Riedl Johannes		Natter Siegfried	1 : 0
6		Kondrak Christof	MK	Gerhold Michael	½:½

### TABELLE DER 2. BUNDESLIGA-WEST - NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Bregenz			3½						3½			5	6	12,0	67
2	Hypo Kufstein				2½			4				4		4	10,5	58
3	Hohenems II	2½								3½			4	4	10,0	56
4	ATSV Ranshofen		3½					2½				4		4	10,0	56
5	Sparkasse Jenbach 2						3½		2½		4			4	10,0	56
6	Schwaz					2½			3½		4			4	10,0	56
7	Schwarzach		2		3½							3½		4	9,0	50
8	Rochade Rum					3½	2½				3			3	9,0	50
9	Dornbirn	2½		2½									4	2	9,0	50
10	SC Absam					2	2		3					1	7,0	39
11	Mozart 1910		2		2			2½						0	6,5	36
12	Götzis	1		2						2				0	5,0	28

### KOMMENTARE ZUR 1. RUNDE SPIELORT SALZBURG

Zum Auftakt der 2. Bundesliga West gab es im Hotel Europa den Vergleich der drei Teams aus dem Salzburger Land und Hypo Kufstein. Letztgenannter Verein sowie Ranshofen galten in dieser Vierergruppe als klare Sieganwärter, doch stahl ihnen zunächst einmal der Underdog aus Schwarzach die

Schau. Gestützt auf zwei erfolgreiche Spitzenbretter besiegten die Pongauer sowohl Ranshofen als auch Mozart Salzburg knapp. Dabei fiel die exzellente Form von Uros Krstic besonders auf, der mit zwei Schwarzsiegen gegen Medvegy und Georg Schmidt glänzte. Allerdings war der Leistungsabfall an den hinteren Brettern ebenso augenfällig, was gegen Kufstein nach einer weiteren Schwächung (David Huber musste durch Josef Klinger Senior ersetzt



werden) auch durch zwei Erfolge an den Brettern 1 und 2 nicht mehr zu kompensieren war. Mit vier Mannschaftspunkten kam Schwarzach dennoch sehr gut aus den Startlöchern und kann dem zu erwartenden Kampf gegen den Abstieg nun relativ gelassen entgegensehen.

Für Mozart Salzburg gilt das freilich nicht, denn mit drei Niederlagen steht man bereits gemeinsam mit Götzis ganz hinten drin. In allen Mannschaftsteilen hagelte es Niederlagen, so dass man nun eher vom Prinzip Hoffnung und einem erfolgreichen Einsatz von Tischbierek leben muss.

Was gibt es von den beiden anderen Mannschaften zu berichten? Ranshofen rehabilitierte sich durch zwei Erfolge, an denen insbesondere die beiden Spitzen Medvegy und Konnyu beteiligt waren. Bei Hypo Kufstein war das ganz anders. Hier zeichneten sich die hinteren Bretter durch viele Siege bei nur wenigen Remisen aus, während an den vorderen Brettern kaum etwas ging. Immerhin fehlte den Tirolern mit Marcelin ihr Spitzenmann.

Hajo Hecht trat wieder mit seinem Protestschild „Für angemessene Karenzzeit – gegen die Null-Minuten-Intoleranz“ an, das er neben seinem Brett platzierte. Weil nicht gerade wenige Spieler die Aussage sofort unterschreiben würden, (das war schon im Vorjahr so) wünschte er sich auch von anderen Spielern und Teams ähnliche solidarische Aktionen, die zum Nulltarif zu haben sind und noch nicht einmal Zivilcourage erfordern.

## SPIELORT JENBACH

Die negative Überraschung lieferte der Titelfavorit Absam. Die Mannschaft erreichte nur einen mageren Mannschaftspunkt und rangiert nun im Abstiegsbereich. Ihr Spitzenbrett GM Goran Dizdar kam nur auf ein Remis, die beiden anderen Partien verlor er. In dieser Gruppe schlug sich der Aufsteiger Schwaz mit 2 Siegen am besten.

## SPIELORT HOHENEMS

Der frühere Abstiegskandidat Bregenz erspielte sich 3 Siege und liegt nach 3 Runden mit 2 Punkten Vorsprung alleine in Führung. Das beste Ergebnis erreichte FM Theo Hommeles mit 2,5 Punkten auf Brett 1. Schlecht sieht es für Götzis aus. Das Team wurde dreimal glatt geschlagen.

## ZUSAMMENFASSUNG

Diese ersten 3 Runden versprechen eine spannende Meisterschaft. Es bietet sich kein Favorit an. Der Titelfavorit Absam zeigte starke Schwächen. Aber die Mannschaft hat noch acht Runden Zeit aufzuholen. Die heißesten Abstiegs-kandidaten sind zur Zeit Götzis und der Aufsteiger Mozart. Aber auch hier kann sich noch vieles ändern.

## SALZBURGER JUGENDCUP

### 1. Turnier in Neukirchen an der Enknach

Die erste Veranstaltung ist geschlagen. 41 junge Sportlerinnen und Sportler gaben alles um die ersten wichtigen Punkte im Kampf um den Salzburger Jugendpokal 2010 zu ergattern. Der Modus der 4er-Gruppen hat sich voll bewährt, die ziemlich gleich starken Spieler hatten in jeder Runde gleichwertige Gegner, was die Motivation bei allen stark erhöhte.

## CHAMPIONSLEAGUE

Überraschend meldeten sich unter den 31 Teilnehmern der Championsgruppe viele 1200er und noch Elolose an. Auf Nachfrage waren neben der Gruppeneinteilung vor allem die attraktiven Preise Hauptmotivation, diesen Bewerb zu wählen. Jeder will sich die **Nintendo Wii** und das **Touchscreen-Handy** holen!

### GRUPPE A

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Kliegl Severin	1806	Royal	2,5	2,25
	Wunderl Eva	1805	Oberndorf	2,5	2,25
3	Jakob Tobias	1555	Royal	0,5	0,25
	Kutzner Lukas	1586	Ranshofen	0,5	0,25

### GRUPPE B

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Loreth Viktor	1437	Oberndorf	2,0	2,50
2	Spiesberger Paul	1405	Ranshofen	2,0	2,00
3	Pöllner Stefan	1477	Ranshofen	1,5	2,25
4	Schmid Dominik	1394	JUS Braun.	0,5	0,75

### GRUPPE C

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Seidlein Bernhard	1292	Oberndorf	2,0	2,50
2	Azad Mitra	1306	Royal	1,5	2,25
	Lippmann Andr.	1330	Royal	1,5	2,25
4	Auer Christine	1285	Oberndorf	1,0	1,50



## GRUPPE D

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Prodingner Joh.	1250	Sbg. Süd	3,0	3,00
2	Davenport Dom.	1205	Sbg. Süd	1,0	1,00
	Schmid Philipp	1208	JUS Braun.	1,0	1,00
	Maislinger Jakob	1282	JUS Braun.	1,0	1,00

## GRUPPE E

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Hellstern Rebecca	1200	Ranshofen	2,5	2,50
2	Maderegger Mel.	1200	Neumarkt	2,0	2,50
3	Leithner Stefan	1200	Ranshofen	1,0	0,50
4	Maislinger Armin	1200	JUS Braun.	0,5	1,00

## GRUPPE F

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Mörwald Magdal.	1200	Neumarkt	3,5	5,75
2	Seidl Max	1200	Ranshofen	3,0	3,50
3	Spitzwieser Daniel	0	Trimmelkam	2,0	1,50
4	Schmid Jakob	1200	JUS Braun.	1,5	1,75
5	Baumgartner Car.	0	Ranshofen	0,0	0,00

## GRUPPE G

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Rosenlechner R.	0	Hallein	3,5	5,00
2	Kaser Hermann	0	Trimmelkam	3,0	4,00
3	Spitzwieser Philipp	0	Trimmelkam	2,5	2,50
4	Covic Haris	0	Ranshofen	1,0	0,00
5	Stadler Maximilian	0	Ranshofen	0,0	0,00

## ZWISCHENSTAND CHAMPS

PL	NAME	ELO	VEREIN	WP
1	Loreth Viktor	1437	Oberndorf	6,0
	Seidlein Bernhard	1292	Oberndorf	6,0
	Prodingner Johannes	1250	Sbg. Süd	6,0
	Hellstern Rebecca	1200	Ranshofen	6,0
	Mörwald Magdalena	1200	Neumarkt	6,0
	Rosenlechner Raphael	0	Hallein	6,0
7	Kliegl Severin	1806	Royal	5,0
	Wunderl Eva	1805	Oberndorf	5,0
10	Spiesberger Paul	1405	Ranshofen	4,0
	Maderegger Melanie	1200	Neumarkt	4,0
	Seidl Max	1200	Ranshofen	4,0
13	Kaser Hermann	0	Trimmelkam	4,0
14	Lippmann Andreas	1330	Royal	3,0
	Azad Mitra	1306	Royal	3,0
16	Maislinger Jakob	1282	JUS Braunau	2,3
	Davenport Dominik	1256	Sbg. Süd	2,3
	Schmid Philipp	1208	JUS Braunau	2,3

19	Pöllner Stefan	1477	Ranshofen	2,0
	Leithner Stefan	1200	Ranshofen	2,0
	Spitzwieser Daniel	0	Trimmelkam	2,0
	Spitzwieser Philipp	0	Trimmelkam	2,0
23	Kutzner Lukas	1586	Ranshofen	1,5
	Jakob Tobias	1555	Royal	1,5
25	Schmid Dominik	1394	JUS Braunau	1,0
	Auer Christine	1285	Oberndorf	1,0
	Maislinger Armin	1200	JUS Braunau	1,0
	Schmid Jakob	1200	JUS Braunau	1,0
	Baumgartner Carmen	0	Ranshofen	1,0
	Covic Haris	0	Ranshofen	1,0
	Stadler Maximilian	0	Ranshofen	1,0

## MEISTER VON MORGEN

Die Meister von morgen (11 Teilnehmer) spielten sieben Runden im Schweizer System. Der verdiente Sieger war Yanik Auer. Der junge Oberndorfer spielte nach einer Auftaktniederlage voll konzentriert und gewann souverän. „Schachzwerger“ Thomas Loreth spielte etwas zu überhastet und leistete sich zwei Niederlagen, welche tränenreich verarbeitet wurden. Aber wie heißt es so schön: „Nur durch Niederlagen lernt man“.

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Auer Yanik	0	Oberndorf	6,0	29,5
2	Loreth Thomas	1200	Oberndorf	5,0	28,0
3	Löw Jacqueline	1200	Oberndorf	5,0	26,0
4	Zhou Toni	0	Royal	4,0	28,0
5	Haselsteiner Max	0	Royal	4,0	27,5
6	Böhm Alexander	0	Ranshofen	4,0	23,5
7	Mörwald Miriam	1200	Neumarkt	4,0	22,5
8	Schaible Ismail	0	Oberndorf	4,0	22,0
9	Szasz Manuel	1200	SAGÖ	3,0	22,5
10	Salchegger Kathr.	1200	Oberndorf	2,0	19,5
11	Nilsen Niklas	1200	Ranshofen	1,0	20,5



Die Gewinner des Nachwuchsbedarfes Jacqueline Löw, Thomas Loreth und Yanik Auer.



## ZWISCHENSTAND MVM

PL	NAME	ELO	VEREIN	WP
1	Auer Yanik	0	Oberndorf	6
2	Loreth Thomas	1200	Oberndorf	4
3	Löw Jaqueline	1200	Oberndorf	3
4	Zhou Toni	0	Royal	2
5	Mörwald Miriam	1200	Neumarkt	1
	Salchegger Kathrin	1200	Oberndorf	1
	Szasz Manuel	1200	SAGÖ	1
	Böhm Alexander	0	Ranshofen	1
	Haselsteiner Max	0	Royal	1
	Nilsen Niklas	0	Ranshofen	1

Ich möchte mich herzlich beim Team von Ranshofen für die kompetente Durchführung und bei den Eltern für die nette Betreuung bedanken. Dieses Herzblut und Engagement macht solche Jugendbewerbe zu unvergesslichen Veranstaltungen für alle Teilnehmer. Am 30.10.2010 geht es um 9:00 in Oberndorf weiter. Hoffentlich kommen wieder viele schachbegeisterte Kinder und Jugendliche, um den positiven Start fortzusetzen. Die Nähe zu Salzburg sollte dann auch noch zahlreiche Neueinsteiger aus der Stadt und dem Pongau zulassen.

Zur Steigerung der allgemeinen Motivation habe ich mich entschlossen, auch eine Vereinswertung zu machen. Die Punkte der Champions werden doppelt gezählt, die Meister von Morgen einfach. Dadurch ergibt sich folgendes Bild: Josef Eder

## VEREINSWERTUNG

VEREIN	CHA	MVM	CHA	MVM	GES
	Teilnehmer		Punkte		WP
Oberndorf/Laufen	4	5	36,0	14,0	50,0
ATSV Ranshofen	9	2	45,0	2,0	47,0
SC Royal	4	2	25,0	3,0	28,0
Spk. Neumarkt	2	1	20,0	1,0	21,0
Salzburg Süd	2		16,7		16,7
Trimmelkam	3		16,0		16,0
JUS Braunau	5		15,3		15,3
SK Hallein	1		12,0		12,0
Schulschach AG		1		1,0	1,0
<b>GESAMT</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>186</b>	<b>21</b>	<b>207</b>



[www.schachshirts.at.tt](http://www.schachshirts.at.tt)

Lieferung bereits ab einem Stück!

## 4. VORSTANDSSITZUNG Montag, den 11.10.2010

Ort: Gasthof Rechenwirt, 5020 Salzburg  
 Anwesend Herndl Gerhard, Frühauf Norbert, Konradsheim Andreas, Vorreiter Günter, Rettenbacher Robert, Kaiser Wolfgang, Vlasak Reinhard, Reithofer Edmund, Eder Josef  
 Entsch. Peterwagner, Dietrich, W. Moßhammer, Stojakovic  
 Dauer: 19<sup>15</sup> bis 20<sup>45</sup>

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls Nr.3/10
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Referenten
5. Anträge
6. Proteste
7. Allfälliges

### 1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr.

### 2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

### 3. Berichte des Vorstandes

#### a) Bericht des Präsidenten:

Kärnten wird auch weiterhin nicht an der BLMM der Jugend teilnehmen. Das ersparte Nenngeld für ein Trainingslager eines Jugendkader eingesetzt. Im kommenden Jahr (voraussichtlich Ende September) findet wieder ein B-Trainer Kurs statt. Am 28.03.2011 findet in Wien in Zusammenarbeit mit dem Unterrichtsministerium eine Schulschach-enquete statt. Es wird mit etwa 300 Teilnehmern gerechnet. Alle Lehrer aus den Bundesländern sind herzlich dazu eingeladen. Die dafür erforderliche Freistellung der Lehrer sollte problemlos sein. Die Landesverbände haben jetzt einen Zugang zur



ÖSB-Homepage. Es können damit überregional Berichte erstellt werden. Herr Herndl hat den Zugangskode.

Es besteht die Idee, eine U14 Mannschaftsmeisterschaft der Vereine zu organisieren. Wien bietet sich als Ausrichter an. Gedacht ist, den Bewerb nach dem Schweizer System durchzuführen. Der genaue Modus wird erst besprochen.

## b) Bericht des Kassiers:

Seit der letzten Sitzung gab es kaum Bewegungen auf den Konten.

## c) Bericht des Landesspielleiters:

Es wird festgestellt, dass Rif (heuer 2.Klasse Stadt) nicht in die 1.Klasse Nord aufsteigen kann. Dieser Aufstiegsplatz geht an den bestplatzierten Nordverein.

## 4. Berichte der Referenten

### a) Jugendreferent:

Herr Eder berichtet von der Jugend BLMM in Altenmarkt, welche vom SLV veranstaltet wurde und bei den Teilnehmern sehr gut angekommen ist. Ein Dank auch an das Betreuersteam mit Eva Wunderl und Wolfgang Moßhammer.

Sportlich verlief es für Salzburg nicht sehr gut, mussten wir doch auf einigen Brettern jüngere Spieler einsetzen als erlaubt.

Bezüglich der Abrechnungen der Einzelförderungen wird sich Herr Eder mit Herrn Egger zusammensetzen und die entsprechenden Formulare an die betroffenen SpielerInnen (Vereine) weiterleiten.

### b) Webmaster:

Herr Reithofer berichtet, dass auf der neuen Webseite des SLV noch gearbeitet, die Freischaltung wird bald erfolgen.

Interessenten, die an unserer Homepage mitarbeiten wollen, werden in Kürze eingeschult. Wer also Lust zur Mitarbeit verspürt, sollte sich bei Präs. G. Herndl melden!

## 5. Anträge

Es liegen 2 Anträge von Martin Egger vor. Im Ersten ersucht er um finanzielle Unterstützung für die Teilnahme von 3 Mädchen bei der Jugend Weltmeisterschaft in Chalkidiki (Griechenland) Es erfolgt der einstimmige Beschluss eine Unterstützung von € 250.- je Spielerin zu gewähren.

Im 2. Antrag ersucht Herr Egger um Kostenschuss zu seiner erfolgreichen A-Trainer Ausbildung (Kosten ca. €3.000.-). Der Vorstand beschließt dafür eine Unterstützung in Höhe von € 1.000.-;

Für die Höhe war auch Mitentscheidend, dass Herr Egger bei der Jugend-Bundesländer MM Sponsoringelder in Höhe von ca. € 1.000.- auftreiben und so die Kosten für den SLV für die Teilnahme decken konnte.

## 6. Proteste

Es liegen keine Proteste vor.

## 7. Allfälliges

Herr Vlasak fragt an, ob über den SLV eine Inassenversicherung möglich ist.

Präsident Herndl schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:  
Montag, 12. Dezember 2010 im Hotel Europa

Schriftführer Stv.:

Rettenbacher R.



## SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
56291	124611	Staffen Nico	Royal
56292	124612	Wohlessner Isabella	Royal
56293	124613	Schwaighofer Bernhard	Royal
56296	124616	Spitzwieser Philip	Trimmelkam
56297	124617	Spitzwieser Daniel	Trimmelkam
56298	124618	Kaser Hermann	Trimmelkam

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Email: schachinsalzburg@a1.at; Gerhard Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>